

Von: Meike Lukat <meike.lukat@live.de>

Gesendet: Montag, 19. Dezember 2022 06:55

An: Buergermeisterin <Buergermeisterin@stadt-haan.de>

Betreff: Rat 22.12.2022: Anfrage: In welchen Produktnummern muss man die Kosten Streusalzlager "suchen"?

Sehr geehrte Frau Dr. Warnecke,

zur öffentlichen Ratssitzung am 22.12.2022, Top Anfragen bitte ich um Information, wo sich ALLE Kosten zum Streusalzlager befinden, dass die u.a. detaillierten Fragen beantwortet werden.

Vorsorglich teile ich als Fraktionsvorsitzende der WLH mit, dass ich ein „Sammeln“ der Fragen zum Haushalt und gebündelte Beantwortung dann erst zum Fachausschuss im Februar 2023 ablehne.

**Ich finde es sehr schade, dass ich diese Anfrage überhaupt stellen muss!
Ein Haushaltsplanentwurf sollte sich für kommunalpolitische EhrenamtlerInnen und auch alle interessierte BürgerInnen möglichst klar erschließen lassen.**

So aber nun nicht beim Millionenprojekt „Streusalzlager“, zu dem es sogar in 2023 aufgrund des Antrags der WLH-Fraktion durch das RPA zu einer faktischen „Schadensberechnung“ kommen wird, was uns der empfohlene Abriss des alten Streusalzlagers an der Landstraße mit Grundstücksverkauf, welcher dem Rat von Ihnen und dem ehemaligen Techn. Dezernenten als angeblich „kostendeckend“ mitgeteilt wurde, tatsächlich gekostet hat.

Selbst bei ordentlicher Suche im HH-Entwurf 2023 konnte ich die zuletzt mitgeteilten Kostenschätzungen und bereits verausgabten Gelder nicht ansatzweise finden.

Zur Erinnerung:

Am 23.08.2022 teilte die Fachverwaltung zum SPUBA zu den Projekten des Gebäudemanagements schriftlich mit:

„Salzhalle Betriebshof - Neubau Die Fertigstellung der Salzhalle ist vom Gebäudemanagement für den 30.09.2022 avisiert,

rechtzeitig vor Beginn der neuen Wintersaison.

Die baulichen Leistungen wurden ausgeschrieben. Der Zuschlag zur Konstruktion und Bau der Salzhalle wurde am 10.02.2022

an die Firma Holten erteilt. Die Baugenehmigung liegt vor. Örtlich wurden die Arbeiten an den Fundamenten sowie der

Bodenplatte abgeschlossen. Ebenso wurden Teile der Hallenkonstruktion örtlich gelagert und für den Aufbau vorbereitet.

Aufgrund von örtlich festgestellten Abweichungen in der Tragfähigkeit des Baugrundes kommt es zu einer Kostenerhöhung,

da z.T. massiv Boden ausgetauscht bzw. in seiner Tragfähigkeit verbessert werden musste.

Zudem müssen auf Grund der Verwitterung einzelner Gelände- und Bodenbereiche vor Ort Gelände-Sicherungen und

Gelände-Modellierungen vorgenommen werden, die ebenfalls zu Kostensteigerungen führen.

Termine Baubeginn: 06.2022

Fertigstellung: 30.09.2022

Kosten Baukosten Gebäude 450.000 Euro

begleitende Maßnahmen Ansatz 150.000 Euro Kostenprognose 365.000 Euro

Aufgrund der Kostenerhöhung der baubegleitenden Maßnahmen werden mit aktuellem Sachstand die **Kosten der Gesamtmaßnahme auf ca. 815.000 Euro geschätzt.**“

Am 07.11.2022 (nachdem die WLH-Fraktion um eine Ortsbesichtigung zum Neubau gebeten hatte und zu den Kosten nachfragte)

mussten wir plötzlich zum SPUBA im Bericht „Projekte 65“ lesen. – hier nur einkopiert was neu war -

„Salzhalle Betriebshof - Neubau Die Fertigstellung der Salzhalle ist – mit aktuellem Sachstand - vom Gebäudemanagement für den 15.12.2022 avisiert, rechtzeitig vor Beginn der neuen Wintersaison.

..... Aufgrund Personalengpässen bei dem Auftragnehmer wird mit dem Hallenaufbau ab KW45 begonnen, eine Aufstellzeit von 4 Wochen ist avisiert.

..... In Zusammenhang mit der Neubesetzung der Abteilung Technik im Gebäudemanagement wurde bei der Projektüberprüfung ersichtlich,

dass Kosten für die baubegleitenden Arbeiten jenseits der unmittelbar mit dem Hochbau zusammenhängenden Gewerken

(Beton- bzw. Fundamentarbeiten, Elektro, Erdarbeiten) Kostenzusammenstellung keine Berücksichtigung fanden.

Die Kosten für die Außenanlagen (Anschluss Gebäude, Zuwegung) in Höhe von gerundet 235.000 Euro waren zum großen Teil nicht inkludiert.

Termine Baubeginn 06.2022 Fertigstellung (avisiert) 15.12.2022

Kosten Baukosten Gebäude 450.000 Euro

begleitende Maßnahmen Ansatz 150.000 Euro Kostenprognose Stand 10/2022 575.000 Euro

Aufgrund der Kostenerhöhung der baubegleitenden Maßnahmen werden mit aktuellem Sachstand **die Kosten der Gesamtmaßnahme auf ca. 1.025.000,00 Euro geschätzt.**

Diese sind überplanmäßig im Haushalt 2022 angemeldet und können innerhalb des investiven Finanzbudgets des GM abgedeckt werden.“

Jetzt der Blick in den HH-Entwurf 2023, bei Eingabe des Suchworts „Salz“

S. 139 / S. 575 „Investitionsmaßnahme Salzhalle Ellscheid“ Ausgaben in 2021 = 51.999,70€

Ansätze Folgejahre 0,-€

Gesamtauszahlung 400.000,-€

S.572/573 „Anmietung Salzlager“ Ausgaben Ergebnis 2021 = 53.348,64€

Ansatz 2022 = 42.376,-€

Ansatz 2023 = 150,-€

Zur öffentlichen Ratssitzung am 22.12.2022 ersuche ich um schriftliche Antwort zu den nachfolgenden Fragen:

1. Wann wurde der Neubau Salzhalle an der Ellscheid fertiggestellt?
2. Wie ist der aktuelle Stand der Kosten der Gesamtmaßnahme?
3. In welchen Produktgruppen, bei welchem konkreten Produktbereich finden sich diese Kosten?
4. Warum wurde diese mehr als 1 Mio € teure Maßnahme nicht im Vorbericht zum Haushalt erwähnt?

Mit freundlichen Grüßen

Meike Lukat
- Fraktionsvorsitzende WLH-

Fraktion Wählergemeinschaft Lebenswertes Haan
Geschäftsstelle: Berliner Str. 6, 42781 Haan
Tel.: 02129/ 57 82 9 82 (AB)

Vorsitzende Meike Lukat, Am Kauerbusch 12, 42781 Haan Tel: 02129/6649
stellv. Vorsitzende Annegret Wahlers, Königstr.16, 42781 Haan, Tel: 02129/59464
Geschäftsführerin WLH-Fraktion: Barbara Kamm, Am Kauerbusch 10, Tel.: 02129/7794